

Themenfeld Wirtschaft & Arbeit

Nr.	Titel	Priorität / Status	Sachstand
1	Arbeitswelt 3.0 / Industrie 4.0	5 k D/L	Seit 2013 bietet die gfw eine Veranstaltungsreihe zu dem Themenbereich Arbeitswelt 4.0 und Industrie 4.0 an. Die angebotenen Veranstaltungen richten sich an den Megatrends für die Wirtschaft aus. Es werden unterschiedliche Formate angeboten: Workshops, Barcamps, Vorträge und Coachings.
3	Förderung des Unternehmertums	7 k D/L	Die gfw ist zertifiziertes Startercenter NRW und nimmt an dem bis 2019 befristeten münsterlandweiten Projekt Gründergeist@Münsterland teil.
4	Aufbau Willkommen-Service für Fachkräfte	7 m D	Der Aufbau des Willkommens-Service ist abgeschlossen und gehört dauerhaft zum Unternehmensservice der gfw.
5/6	Erarbeitung eines zielgruppenadäquaten Standortmarketingkonzeptes inkl. Gewerbeimmobilienreport	7 m L	Im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 wurde die Erstellung eines Standortmarketingkonzeptes beschlossen. Als Vorstufe und Diskussionsgrundlage wurde die Entwicklung von Eckpunkten hierfür angeregt. Ein Büro wurde beauftragt und wird die Ergebnisse im Wirtschafts-, Umwelt- und Planungsausschuss vorstellen.
8	Ausbau dualer Studiengänge im Kreis Warendorf und Aufbau eines Forschungsnetzwerkes	7 m D	gfw nutzt ihre Rolle als Vermittler zwischen Hochschulen, Kommunen und Unternehmen für den Ausbau dualer Studienplätze im Kreis Warendorf. Die Stiftungsprofessur "Innovationsförderung im Maschinenbau im Kreis Warendorf" der Fachhochschule Münster arbeitet gemeinsam mit der gfw an dem Aufbau eines Forschungsnetzes.
10	Konzept gegen den Fachkräftemangel: Erwerbstätigkeit von Frauen - Schaffung von Transparenz der Aktivitäten der beteiligten Organisationen - Erstellung eines Konzeptes zur Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit	7 k A/D	Abgeschlossen/Daueraufgabe
11	Familienfreundliche Unternehmen - Ausbau und Vertiefung	7 k D	Die gfw bietet Coachings und Beratungen für Unternehmen zur Profilierung als attraktiver Arbeitgeber an. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb "Attraktiver Arbeitgeber im Kreis Warendorf" für Unternehmen ausgerichtet.
12	Zukunft gestalten mit alternden Belegschaften	5 m D	Das Thema findet Berücksichtigung in der Veranstaltungsreihe Arbeitswelt 4.0 / Industrie 4.0. Siehe Punkt 1
13	Karrierestart Berufsausbildung Berufsausbildung als Alternative zum Studium stärker bewerben	7 k D	Daueraufgabe
14	Bildung eines Netzwerkes zur verstärkten beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund	5 k D	Daueraufgabe

Nr.	Titel	Priorität / Status	Sachstand
15	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiter ausbauen – Vermeidung von Altersarmut - Maßnahmen zur Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen - Vermittlungsbemühungen für Beschäftigte, die aufstockend Arbeitslosengeld II erhalten - Werbung bei Arbeitgebern für Teilzeit-Berufsausbildung, flexible Arbeitszeitmodelle u. alternierende Arbeitsformen (z. B. Heim- und Telearbeit)	8 k A/D	Abgeschlossen / Daueraufgabe
16	Gesundheitsförderung - Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit Erstellung eines Gesundheitskonzeptes zur Herstellung und Verbesserung von Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosengeld II-Empfängern mit folgenden Inhalten: - Eingliederungsmaßnahmen mit Gesundheitsorientierung vorhalten - Gesundheitsberatung in die Beratung der Mitarbeiter aufnehmen - Kooperationsvereinbarungen mit Partnern abschließen (Kreissportbund, Krankenversicherungen) - Aufbau einer eigenständigen Internetseite	5 k A/D	Abgeschlossen / Daueraufgabe
18	Sicherung des Güterverkehrs auf der Strecke der Westfälischen Landeseisenbahn (WLE) Münster-Beckum-Warstein	5 k D	Die WLE hält die Schieneninfrastruktur vor, ohne dass eine entsprechende Förderung wie bei der Deutschen Bahn durch den Bund erfolgt. Zur Sicherstellung des Güterverkehrs ist daher eine dauerhafte Finanzierung der Gesellschafter erforderlich. Alle vier Jahre wird nach der Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der WLE der vereinbarte Betrag geprüft und neu festgelegt. Die nächste Prüfung für das Jahr 2018 findet im Jahr 2017 statt. Wichtig für die Wirtschaftlichkeit der WLE war der Beschluss des Bundes im Jahr 2013 auch nichtbundeseigene Bahnen zu fördern.
19	Sicherung des Bestandsnetzes von Straßen	8 k D	Daueraufgabe
20	Ausbau leistungsstarker Straßenverbindungen mit Ortsumgehungen	8 k D	Daueraufgabe

Nr.	Titel	Priorität / Status	Sachstand
22	Umsetzung und Fortschreibung des Masterplans Breitband im Kreis Warendorf	7 k L	<p>Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beabsichtigt, eine flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen und den Aufbau von Hochleistungsnetzen voranzutreiben. Der Eigenausbau der Telekommunikationsanbieter erfolgt jedoch vielfach nur in Ballungsgebieten bzw. in ländlichen Regionen nur in den zentralen Ortslagen. Ergeben die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Kommunikationsunternehmen langfristig gesehen keine belastbare Tragfähigkeit eines Projektes bzw. eines bestimmten Gebietes, so wird der Eigenausbau dort zunächst nicht forciert.</p> <p>Der Kreis Warendorf sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen sowie der freiberuflich und gewerblich Tätigen mit zukunftsfähigen Breitband-Anschlüssen und Breitband-Diensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge.</p> <p>In enger Abstimmung mit den Kommunen und der gfw hat der Kreis zwei Förderanträge im Bundesprogramm Breitband für kreisweite weiße Flecken gestellt. Gefördert werden können Gebiete mit einer Versorgung < 30 Mbit/s, erreicht werden muss eine Breitbandrate von mind. 50 Mbit/s.</p> <p>Durchgeführt wurde neben einer Markterkundung, in dem TK-Anbieter entsprechende eigenwirtschaftliche Ausbauprojekte innerhalb der folgenden 36 Monate deklarieren, auch das sogenannte Interessenbekundungsverfahren, in dem TK-Anbieter Wirtschaftlichkeitslücken für einen möglichen Ausbau benennen. Es handelt sich bei allen Förderaufrufen des BMVI um einen bundesweiten Förderwettbewerb, der sich abhängig von der Anzahl eingereicherter Anträge an einem zu erzielenden Scoring-Wert orientiert.</p> <p>Glasfaserausbau / Deutsche Glasfaser GmbH Die Deutsche Glasfaser GmbH setzt privatwirtschaftliche Ausbauprojekte mit FTTH-Technologien im Kreis Warendorf um.</p> <p>Erfolgreiche Nachfragebündelungen (mind. 40%) wurden in Drensteinfurt, Rinkerode, Walstedde, Ostbevern, Brock, Everswinkel, Alverskirchen, Albersloh, Westbevern, Vadrup, Freckenhorst, Milte, Hoetmar, Einen und Müssingen durchgeführt. Aktuelle Nachfragebündelungen laufen in Beelen, Ennigerloh, Westkirchen, Osterfelde und Enniger. Der Ausbau hat zum Teil bereits begonnen.</p> <p>In regelmäßigen Gesprächen stimmen sich die Deutsche Glasfaser GmbH, Kreis Warendorf und gfw ab, um weitere Ausbauprojekte zu ermöglichen.</p>